Alexandra Jungert, Magdalena Tanzer

Bericht über die Förderung eines Nachhaltigkeitspreises der Justus-Liebig-Universität

für Beiträge zur nachhaltigen Transformation von Werten, Einstellungen und Verhaltensweisen durch die Gießener Hochschulgesellschaft

Die Verleihung von Preisen stellt ein Zeichen der Anerkennung für erbrachte Leistungen dar und kann zugleich als Anreiz für die Auseinandersetzung mit bestimmten Themen wirken. Vor diesem Hintergrund hat sich das Präsidium der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie JLU 2030 dazu entschieden, zunächst von 2023 bis 2025 jährlich Nachhaltigkeitspreise an der JLU in insgesamt vier Kategorien – Qualifikationsarbeiten, Lehrkonzepte, Geschäftsideen und individuelles Verhalten – zu vergeben.

Die Gießener Hochschulgesellschaft (GHG) hat die Nachhaltigkeitspreise der JLU durch eine Förderung in Höhe von 500 Euro als Dotierung für den Preis im Handlungsfeld Verhalten maßgeblich unterstützt. Mit diesem Preis werden wirksame Beiträge zur nachhaltigen Transformation von Werten, Einstellungen und Verhaltensweisen ausgezeichnet. Die Förderzusage seitens der GHG erfolgte am 2. März 2023. Damit verbunden war der Zusatz, den Preis möglichst an eine Bewerbung aus dem technisch-administrativen Bereich zu vergeben.

In Zusammenarbeit mit Dezernat B wurden entsprechende Richtlinien für die Vergabe des Preises erarbeitet, mit der Gemeinsamen Kommission für Nachhaltigkeit abgestimmt und am 18. April 2023 vom Präsidium verabschiedet. Als Bewertungskriterien sind darin der Innovationsgrad, eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Durchführung und Planung sowie, bei noch nicht umgesetzten Beiträgen, die Realisierungsperspektive festgehalten. Zudem spiegelt sich der von der GHG gewünschte Fokus auf das technisch-administrative Personal in den Richtlinien wider.

Die hochschulweite Ausschreibung der Nachhaltigkeitspreise erfolgte mittels Rundschreiben am 5. Mai 2023. Nach Ende der Einreichungsfrist am 1. Juli 2023 erfolgte die Sichtung und formale Prüfung der eingegangenen Bewerbungsunterlagen durch das Büro für Nachhaltigkeit. Die Bewerbungsunterlagen wurden der Auswahlkommission (der Gemeinsamen Kommission für Nachhaltigkeit) zur Verfügung gestellt. Gemäß Richtlinien erfolgte die Anfertigung von zwei Stellungnahmen; eine von einem Vertreter des administrativ-technischen Personals und eine von einer Studentin. Auf dieser Grundlage kam die Auswahlkommission im Rahmen ihrer Abstimmung zum Schluss, dem Präsidium Herrn Jeldrik Glaßl stellvertretend für das Büro für Digitalisierung mit dem Projekt „Web-Formulare" für die Auszeichnung vorzuschlagen. Diesem Vorschlag ist das Präsidium gefolgt.

Das ausgezeichnete Projekt beinhaltet eine schrittweise Umwandlung von ca. 40 papierbasierten Formularen aus der Präsidialverwaltung in zweisprachige, barrierearme Web-Formulare unter Berücksichtigung der gesamten Arbeitsabläufe. Ergänzend wird Informationsmaterial zur Verfügung gestellt. Die Auswahlkommission begründete ihre Entscheidung unter anderem damit, dass durch das Projekt das alltägliche Arbeitsleben vieler Mitarbeitenden der JLU nachhaltiger gestaltet wird, da unnötige Ausdrucke und Transportwege vermieden werden. Neben Einsparungen im Bereich Ressourcen wie Papier oder Lagerplatz für Aktenordner hob sie außerdem den sozialen Aspekt der barrierearmen Gestaltung hervor.

Die Überweisung des Preisgeldes in Höhe von 500 Euro wurde Anfang Dezember 2023 auf den Weg gebracht. Herrn Glaßl wurde der Preis in Form einer geprägten Urkunde am 12. Dezember 2023 im Rahmen des Faculty Clubs durch die Erste Vizepräsidentin Prof. Katharina Lorenz und den zentralen Nachhaltigkeitsbe-

Verleihung der Nachhaltigkeitspreise der Justus-Liebig-Universität Gießen: Die Erste Vizepräsidentin Prof. Katharina Lorenz (links) und der zentrale Nachhaltigkeitsbeauftragte Prof. Peter Winker (rechts) überreichen die Urkunden an Jeldrik Glaßl, apl. Prof. York Kautt, Angelika Törber (stellvertretend für Dr. Pascal Henkel) und Felix Langer (von links). (Foto: Magdalena Tanzer)

auftragten Prof. Peter Winker feierlich verliehen. Über die Verleihung berichtete die JLU in Form einer Pressemitteilung (Nr. 195, 13. Dezember 2023).

Das Präsidium, die Gemeinsame Kommission für Nachhaltigkeit, der zentrale Nachhaltigkeitsbeauftragte und das Büro für Nachhaltigkeit bedanken sich herzlich bei der GHG für die finanzielle Unterstützung des Nachhaltigkeitspreises im Handlungsfeld Individuelles Verhalten sowie für die Möglichkeit, diesen im Rahmen des Faculty Clubs zu verleihen.

Kontakt:

Justus-Liebig-Universität Gießen
Büro für Nachhaltigkeit
Magdalena Tanzer
Ludwigstraße 34, 35390 Gießen
Nachhaltigkeit@admin.uni-giessen.de